# Der Walnussbaum

## Der Walnussbaum

Der Walnussbaum wird bis zu 150 Jahre alt (Ausnahmen bis zu 400 Jahren) und 20 bis 30m hoch. Er gehört zu den Laubbaumarten und verfügt über eine tief im Boden verankerte Pfahlwurzel. Er kommt ursprünglich aus Mittelasien. Wahrscheinlich haben unsere Vorfahren die leckere und hochwertige Frucht mit in den Westen gebracht. So lernten Römer und Griechen den Baum kennen. Die Römer brachten die Nuss über die Alpen. So bekam der Baum in Deutschland den Namen Welschnussbaum, dieser wurde aber nachher zu Walnussbaum. Etwa 800 n. Chr. wurde der Baum auf Empfehlung „Karl des Großen“ vermehrt in Mitteleuropa angepflanzt.

Die Walnuss braucht zum Wachsen viel Wärme. Am wohlsten fühlt sich der Baum in einem lehmigen und fruchtbaren Boden.

In der Zukunft wird der Walnussbaum, bedingt durch den Klimawandel, wohl als Mischbaumart zur Bereicherung in Laubwäldern an Bedeutung gewinnen. Der Wärme liebende Baum wird von der vorausgesagten Klimaerwärmung wohl eher profitieren.

# Das Blatt

Die länglich-eiförmigen Blätter werden 6-15cm lang. Beim Austreiben sind sie rötlichbraun gefärbt und werden in zunehmendem Wachstum olivgrün. So spät wie sie austreiben (April / Mai), so früh verlieren sie auch ihre Blätter. Bereits nach ca. 5 Monaten werfen sie ihr Laub ab. Wenn man das Blatt zerreibt, riecht es stark aromatisch.

# Die Borke

Der Stamm bzw. die Borke des Baumes ist graubraun. An manchen Stellen ist die Rinde furchenartig tief im Baum. Mit zunehmendem Alter wird sie oft schuppiger und dunkler.

# Die Krone

Der Walnussbaum bildet eine weit ausladende und dichte Krone, durch die fast kein Licht kommt.

# Die Frucht: Walnuss

Die Walnuss wird von einer harten, braunen und rissigen Schale geschützt. Die Frucht ist bis etwa September von einer dickfleischigen, grünen Schale umgeben. Dann wird der Kern freigegeben, in dem die Nuss enthalten ist. Die Walnuss ist ca.3-8 cm lang und ca. 2,5-5 cm dick.  Ein ausgewachsener Walnussbaum kann 100-150 Kilo an Nüssen pro Saison abwerfen.

Die Walnuss gehörte bis vor kurzem zur Gattung der Steinfrüchte. Man hat jedoch herausgefunden, dass die fleischige, grüne  Schale nicht zur Frucht gehört, sondern aus den orangenen Blättern entsteht.  Somit gehören die Walnüsse auch zu den Nüssen.


Quellenangabe:

http://www.waldwissen.net/wald/baeume_waldpflanzen/laub/wsl_nussbaum/index_DE



Sina Warnke, Klasse 7a